



Johannes Sachslehner
Jeder Platz ein Geheimnis
Wiener Plätzen auf der Spur

224 Seiten
Hardcover, 16.8 x 24.0 cm
EUR 32
ISBN 978-3-222-13747-1
Styria Verlag

ET 09. Oktober 2025 (Sperrfrist!)

Nach [Wiener Villen](#) und [Wiener Hotels](#) widmet sich [Johannes Sachslehner](#) nun einer weiteren Besonderheit der Metropole Wien. In [Jeder Platz ein Geheimnis](#) nimmt er uns mit auf eine faszinierende Zeitreise entlang der Plätze der Stadt.

In 13 Kapiteln erzählt der Historiker Stadtgeschichte aus einer ungewohnten Perspektive und zeigt, was sich auf und unter **bekanntem wie auch weniger bekannten Plätzen** wirklich abspielte: vom Stephansplatz mit der geheimnisvollen Virgilkapelle bis hin zum längsten Platz Wiens - dem Leopoldauer Platz. [Jeder Platz ein Geheimnis](#) verknüpft Geschichte und Gegenwart, macht sichtbar, was unter dem Kopfsteinpflaster verborgen liegt, und verändert den Blick auf das scheinbar Vertraute.

Mit Fotos von Harald Jahn.

JEDER PLATZ HAT EIN GEHEIMNIS

Auf den Plätzen Wiens wird seit jeher Geschichte geschrieben. Plätze sind Orte des Vergnügens, der Revolution, des Widerstands und der Spektakel. Auf Plätzen kommen Menschen zusammen und tauschen sich aus – während Krisen und in hoffnungsvollen Zeiten. Hier demonstrierten aber auch die Regierenden ihre Macht, die Plätze wurden zu Orten **politischer Inszenierungen** und **staatspolitischer Akte**, zu Bühnen, auf denen man angeblich für Gerechtigkeit sorgte und Menschen an den Pranger stellte oder gewaltsam zu Tode brachte.

- Fesselnde Zeitreise vom sagenhaften Mittelpunkt der Stadt bis zum längsten Platz Wiens
- Stadtgeschichte aus neuer Perspektive erzählt
- Was auf und unter den Plätzen wirklich geschah

[>> Hier geht's zum Buch](#)

BLICK INS BUCH

Auszüge

Die Welt der Wiener Plätze • Stephansplatz: Der Platz, der einst ein Friedhof war • Am Hof: Zwischen Macht, Gewalt und Marktidylle • Sobieskiplatz: Bei den Wäschermädel-Amazonen • Lobkowitzplatz: Alt-Wien schon fast unsichtbar

PRESSEINFORMATION

Stephansplatz

Der Platz, der einst ein Friedhof war



Man könnte meinen, dass es den Stephansplatz, den unumstrittenen Mittelpunkt der Wiener City, Kreuzungspunkt von zwei U-Bahn-Linien, schon immer gegeben hat. Doch wo sich heute im Banne des majestätischen Doms täglich Tausende von Touristen drängen und ihre Handys in Richtung Südturm in die Höhe recken, befand sich einst ein Friedhof, nämlich der „Stephansfreithof“. Die 1147 geweihte Domkirche und die größte Nekropole und berühmteste Begräbnisstätte Alt-Wiens lagen ursprünglich noch außerhalb der Wiener Stadtmauern; erst mit der Stadterweiterung um 1200 gelangten auch sie ins Innere der Befestigungsanlagen. Der Platz vor St. Stephan wurde zur zentralen Bühne von Leben und Tod.

"Das erste Geheimnis der Plätze ist also ihre Individualität, ihre spezifische Geschichte, die ihren Charakter geformt hat. Es sind Kristallisationspunkte, an denen sich das Wesen der Stadt in vielfältiger Weise manifestiert: Orte landesfürstlicher Machtpräsentation und Orte des Gerichts, Orte des Widerstandes und Orte des Kampfes, Orte des Handels und Orte religiöser Rituale, Orte der Begegnung, des Innehaltens und Erholens."
(Johannes Sachslehner)

Aus: **Jeder Platz ein Geheimnis** von **Johannes Sachslehner**, STYRIA Verlag Wien
Foto: Harald Jahn

BUCHPRÄSENTATIONEN

	 15.10.2025	JOHANNES SACHSLEHNER » JEDER PLATZ EIN GEHEIMNIS «	 ORLANDO BUCHHANDLUNG, WIEN	 19:00 UHR
	 21.10.2025	JOHANNES SACHSLEHNER » JEDER PLATZ EIN GEHEIMNIS «	 THALIA WIEN MITTE, WIEN	 18:30 UHR

ÜBER DEN AUTOR

Dr. Johannes Sachslehner ist bekannt für verborgene, verdrängte und kaum bekannte Geschichten. Als Historiker und Autor zahlreicher Publikationen gilt diesmal sein besonderes Interesse den Plätzen von Wien. In seinen letzten beiden Büchern »Wiener Villen & ihre Geheimnisse« (gemeinsam mit Robert Bouchal) und »Wiener Hotels & ihre Geheimnisse« erzählt er zahlreiche Schicksale bedeutender Wiener Familien und blickt hinter die Kulissen bekannter Wiener Hotels.

Foto: Harald Eisenberger



Rückfragehinweis: **Paula Graf** | Presse | Styria Buchverlage
E-Mail: paula.graf@styriabooks.at | Tel.: +43 664 80 512 80 21